



Evangelische Kirchengemeinde Laudenbach

Zielfoto 2035

Erarbeitet in der Klausurtagung des Kirchengemeinderates
vom 06. bis 08. Februar 2009

Der Gemeinde vorgestellt in einer Gemeindeversammlung am 26.03.2009

Aktualisiert im November 2016



Vorbemerkung

Das Zielfoto 2035 wurde in der Klausurtagung des Kirchengemeinderates vom 06. – 08. Februar 2009 erarbeitet und der Gemeinde in einer Gemeindeversammlung am 26.03.2009 vorgestellt.

Nach Erreichung von Teilzielen bzw. Festlegung neuer Ziele und Veränderungen in den Rahmenbedingungen wurde das Zielfoto jeweils aktualisiert.

Eine Zusammenstellung der Aktualisierungen finden Sie am Schluss nach Folie 24



Warum Zielfoto ?

Demografische Entwicklung der Gemeindeglieder

- ⇒ starker Rückgang
- ⇒ landesweit ca. 15% in den nächsten 30 Jahren

Demografische Entwickl. der erwerbstätigen Gemeindeglieder

- ⇒ aufgrund der Entwicklung der Altersstruktur noch stärkerer Rückgang
- ⇒ landesweit ca. 25% in den nächsten 30 Jahren

- ⇒ **Kirchensteuereinnahmen gehen stark zurück**
- ⇒ **Kehrtwende ist aus heutiger Sicht unwahrscheinlich**



Warum Zielfoto ?

Folgerungen:

bisher: **Haushaltssicherung durch punktuelle Minderausgaben**
„Sparen“ nach Rasenmäherprinzip

⇒ führt zur „Mangelverwaltung“

Überbrückung von Haushaltsdefiziten durch Entnahme
aus dem Vermögen

⇒ funktioniert nur bei „Hoffnung auf bessere Zeiten“



Warum Zielfoto ?

Lösung:

- ⇒ **grundlegende Überprüfung aller Aufgaben und Strukturen (Aufgabenkritik)**
- ⇒ **Überprüfung und Optimierung des Gebäudebestandes (Gebäudestrukturanalyse)**
- ⇒ **Visionen, Ziele und Strategien entwickeln**
- ⇒ **Erarbeitung eines Zielfotos des künftigen Gemeindeprofils unter Berücksichtigung der Mitglieder- und Finanzentwicklung**



Fragestellungen zum Zielfoto 2035

- **Welche Aufgaben sind uns in unserer Kirchengemeinde besonders wichtig, welche unverzichtbar, welche wünschenswert ?**
- **Welche Erwartungen hat die gesamte Gemeinde ?**
- **Welche Signale wollen wir als Kirchengemeinde in Zukunft setzen ?**



Keine Gebäudestrategie ohne Gemeindestrategie

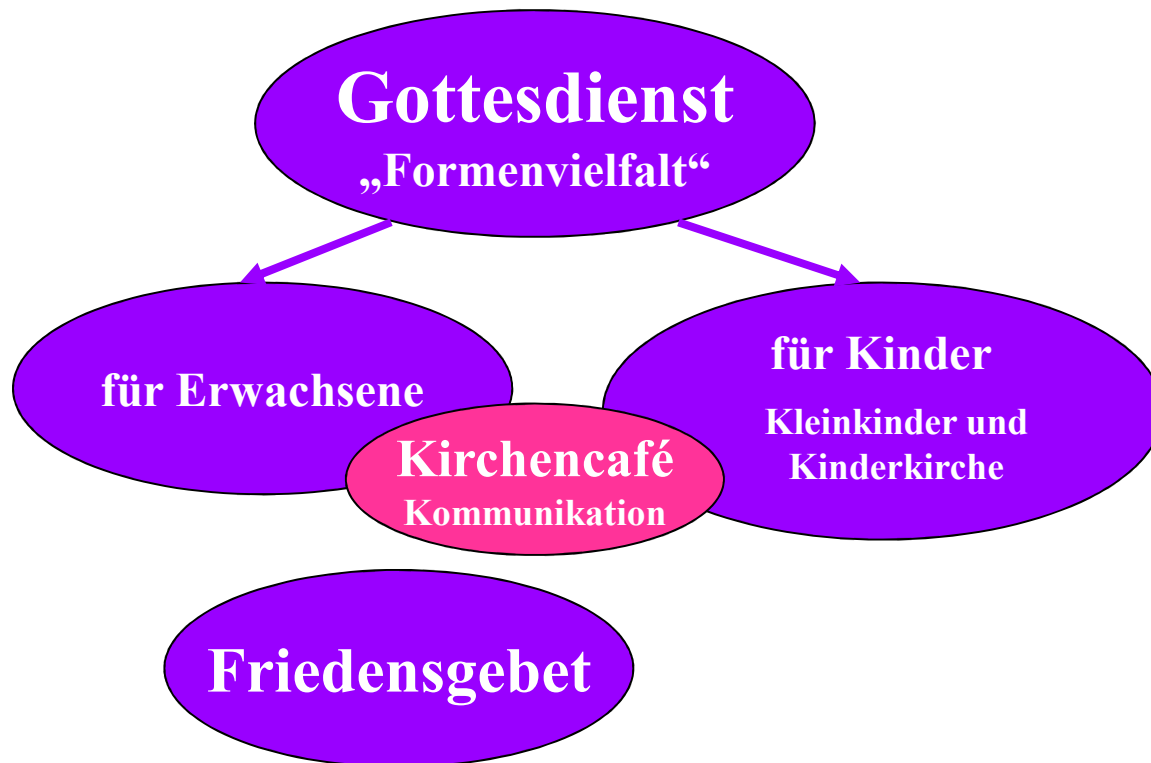
**Aus dem Zielfoto ergeben sich Anforderungen an die
Gebäude (Kirche und Gemeinderäume)**

- **Welche Gemeinderäume werden zukünftig benötigt ?**
- **Was muss in unserer Kirche nach einer Renovierung möglich sein ?**



Zielfoto 2035

**Was ist unverzichtbar ?
(aus Sicht des KGR und der „Kirchennahen“)**



Seelsorge

Kranken- und
Geburtstagsbesuche

Chorarbeit

Kirchen-/Posaunen-/Jugendchor

Erwachsenenarbeit

Seniorenkreis
Frauen für den Frieden

Jugendarbeit

Konfirmandenarbeit



Zielfoto 2035

**Was ist wünschenswert ?
(aus Sicht des KGR und der „Kirchennahen“)**

~~Jugendarbeit~~

Seit 2012 den unverzichtbaren Aufgaben
zugeordnet!

Familienarbeit

Krabbelgruppe

**Angebote für
„groß und klein“**



Zielfoto 2035

**Was sind die Erwartungen der
kirchennahen und –fernen
Gemeindeglieder ?**

„Dienstleistungen“
Taufe, Hochzeit, Beerdigung

erweiterte Seelsorge
Beratung, Begleitung, Präsenz

Kindergarten



Zielfoto 2035

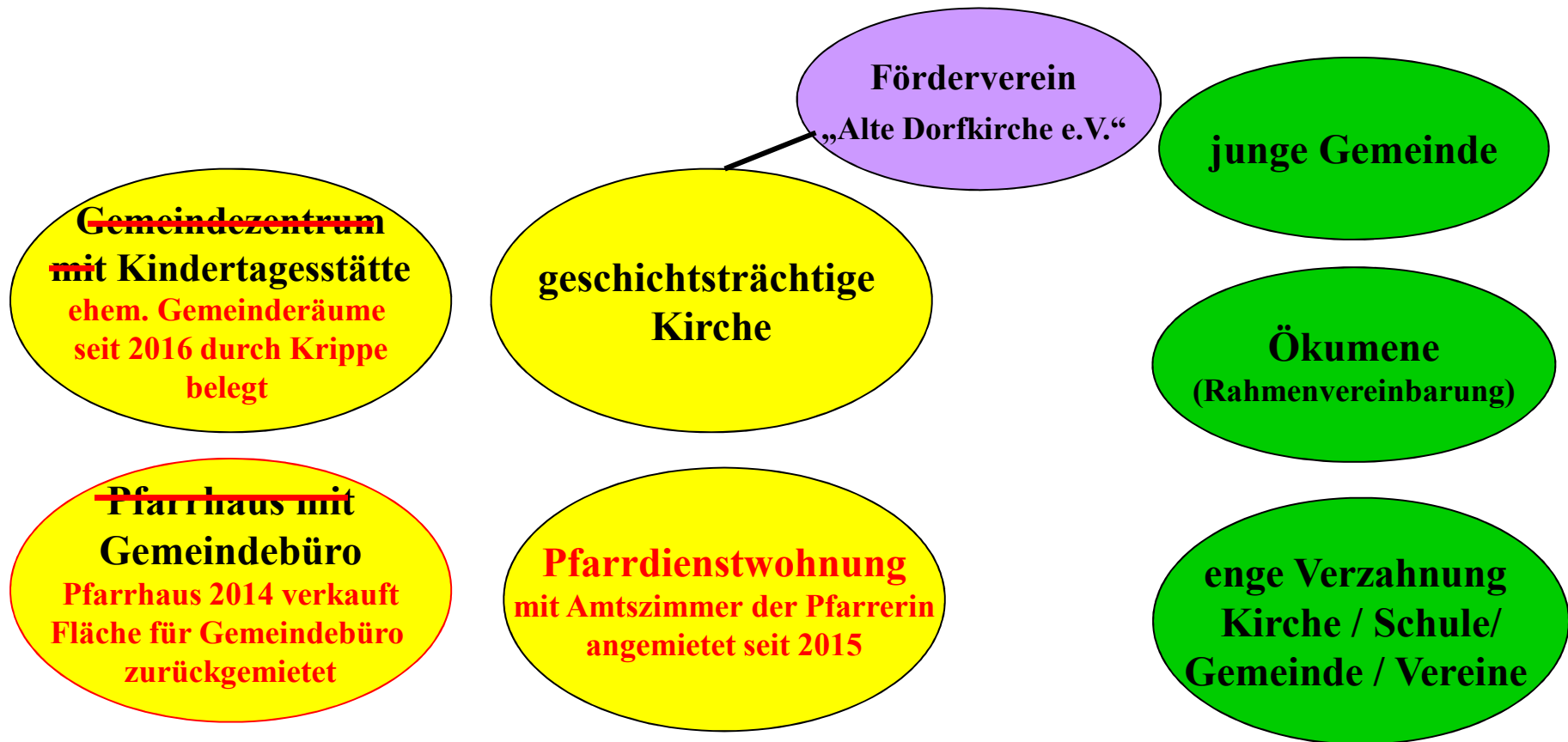
**Welche Signale wollen wir als
Kirchengemeinde setzen ?**





Zielfoto 2035

Was finden wir vor ?
(Rahmenbedingungen)





Zielfoto 2035

Was finden wir vor ?
(Gruppen und Kreise)

Kirchenchor

**Jungschar
Buben/Mädchen**

**Frauen für den
Frieden**

Besuchsdienst
Geburtstage
~~Neue~~
~~Gemeindeglieder~~

Posaunenchor

Teenkreis

„Krabbelgruppe“

**Hauskreis
(Bibelarbeit)**

**Kinder- und
Jugendchor
„Fontäne“**

Seniorenkreis

**Konfirmanden-
unterricht**

Bastelkreis



Zielfoto 2035

Was finden wir vor ?
(besondere Aktivitäten)

**jährliches
Gemeindefest**
*z.Zt. nur eingeschränkt
möglich*

Mitarbeiterfest

~~**Ostermorgen-
Frühstück**~~
(ökumenisch)

Neujahrsempfang
(ökumenisch)

**Teilnahme am
Kerweumzug**
(ökumenisch)

**Gedenkveranstaltung
zum 09. November**

Seniorenadvent
(ökumenisch)

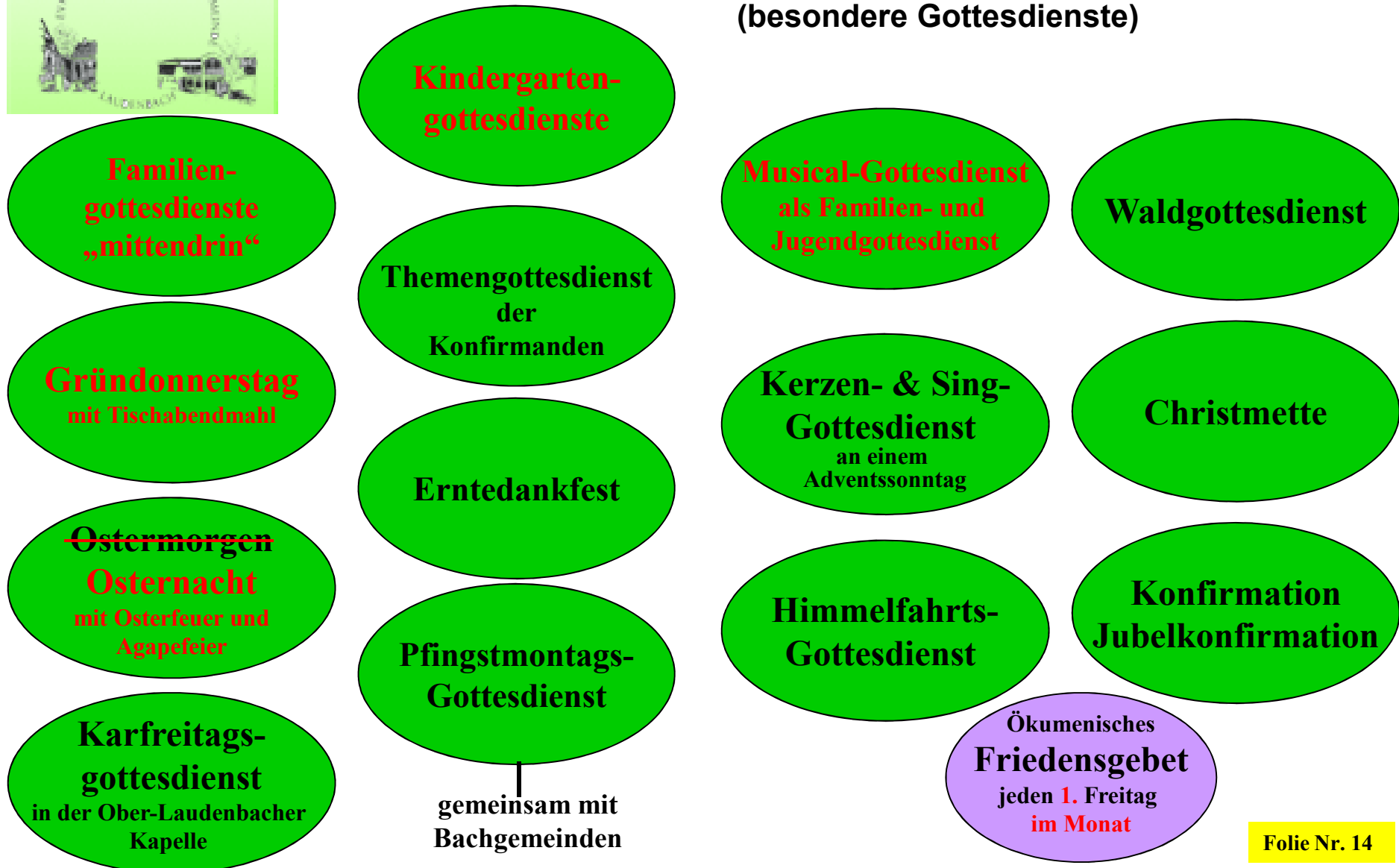
~~**Lebendiger
Adventskalender**~~
Adventssingen

~~**Jugendkreuzweg**~~
(ökumenisch)



Zielfoto 2035

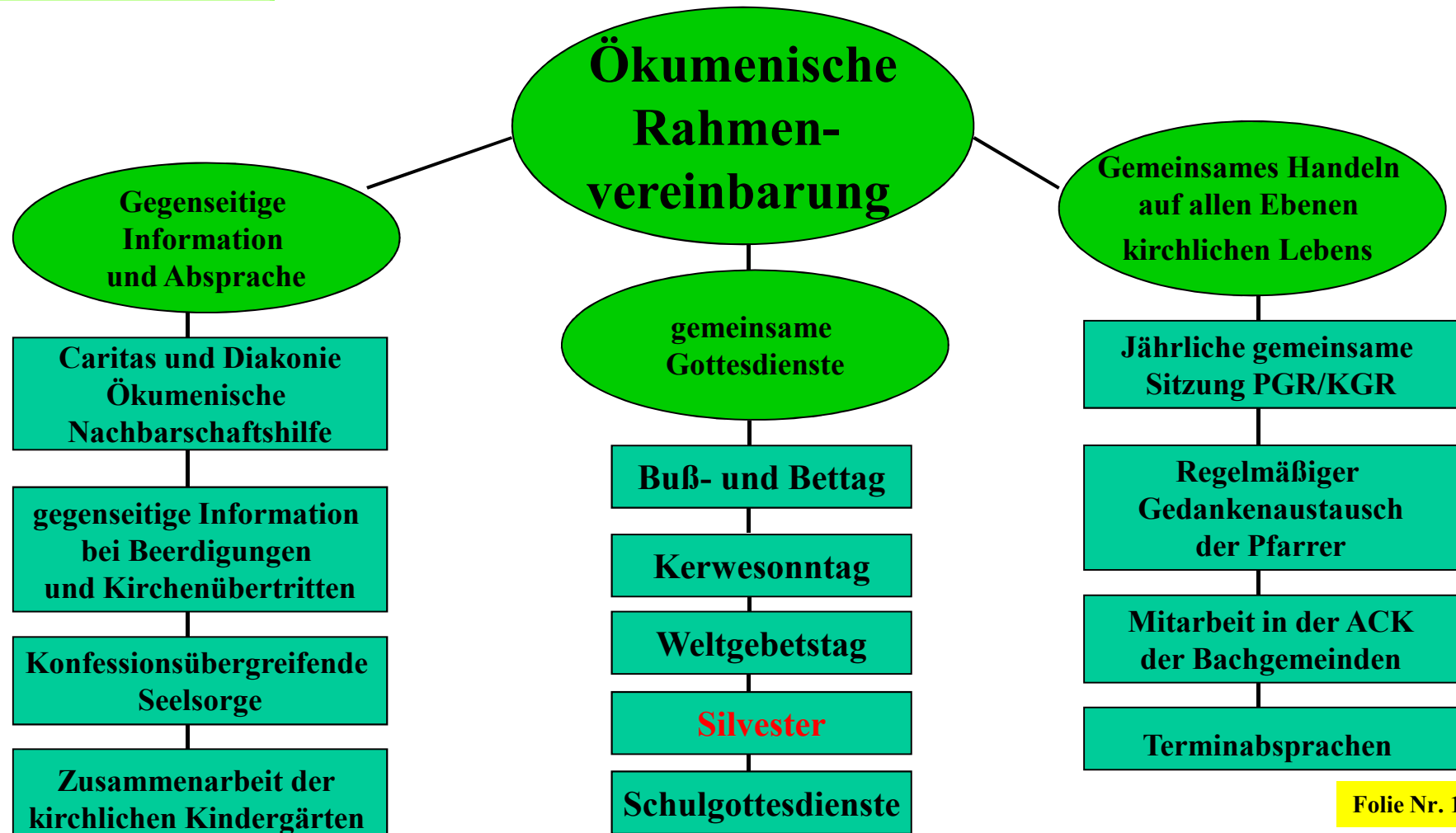
Was finden wir vor ?
(besondere Gottesdienste)





Zielfoto 2035

Was finden wir vor ?
(Ökumene)





Unsere Stärken

➤ Ökumene

- Umsetzung der Rahmenvereinbarung
- zahlreiche ökumenische Veranstaltungen und Gottesdienste
- Friedensgebet (**jeden 1. Freitag im Monat**)

➤ Kirchenmusikalische Arbeit

- Mitgestaltung von Gottesdiensten und Festen durch alle Chöre
- **Einbeziehung der Konfi-Eltern im Kirchenchor**
- regelmäßige Auftritte des Posaunenchores auch im außerkirchlichen Bereich



Unsere Stärken

➤ Seelsorge

- **Besuchsdienst**
- **Geburtstagskarten, Kasualbriefe zum 1. Jahrestag bei Taufe/Hochzeit/Tod**
- **Sterbe- und Trauerbegleitung**



Unsere Stärken

➤ Inhaltliche Schwerpunktsetzungen

- **Initiativen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit (Gedenkveranstaltungen zur Reichspogromnacht)**
- **Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Dorfkirche (Renovierung/Erweiterung der Kirche 1936)**
- **Veranstaltungen zum Leben und Wirken von Anton Praetorius Pfarrer zu Laudenbach von 1598 bis 1614 (Kämpfer gegen Hexenprozesse und Folter)**



Unsere Schwächen

- **Gottesdienst für Kleinkinder / Kinderkirche**
 - mangelndes Raumangebot in Kirchennähe
 - bei Angebot im Gemeindehaus werden Familien „auseinandergerissen“

- **Familien- und Erwachsenenarbeit**
 - wenig Angebote für die „mittlere Generation“)

- **geringe Anzahl ständiger MitarbeiterInnen**
 - Mitarbeitergewinnung schwierig, da junge Familien beruflich stark belastet



Unsere Gebäude

geschichtsträchtige Kirche

(Ersterwähnung 1238, Erweiterungen 1612 und 1936)

grundlegende Renovierung erforderlich

2004 Gründung eines Fördervereins „Alte Dorfkirche e.V.“

~~Gemeindezentrum mit Kindergarten~~

(Baujahr 1975, ~~Grundsanierung erforderlich~~)

2012/13: Einrichtung einer Krippengruppe

(Aufgabe von 2/3 der Gemeindefläche)

Grundlegende Renovierung

mit energetischer Sanierung in 2014/2015 erfolgt

2016: Einrichtung einer 2. Krippengruppe

**seit 2016 stehen keine Flächen für Gemeindearbeit
mehr zur Verfügung!**

~~Pfarrhaus mit Gemeindebüro~~

(Pfarrhaus mit Gemeindebüro im Jahr 2014 verkauft,

Flächen für Gemeindebüro wieder zurückgemietet)

„Häuschen“

erbaut um 1850, ehem. Wohnhaus, später genutzt als Gemeindehaus,
wegen Hausschwammbefall z. Zt. nicht nutzbar, abrisssreif



Unser Ziel

(Gemeindeprofil)

**lebendige Gottesdienste
unterschiedlicher Ausprägung
für alle Generationen**

**Stärkung des Kirchencafés / von Veranstaltungen
nach dem Gottesdienst
zur Förderung der Kommunikation**

**Zusammenführung aller Gemeindeglieder
in einer lebendigen Kirchengemeinde
durch generationenübergreifende Aktivitäten**



Unser Ziel

(Gemeindeprofil)

Beibehaltung der Chorarbeit

**Beibehaltung der Erwachsenenarbeit
(eventuell auch ökumenisch)**

Stärkung der Jugendarbeit
Seit 2010 Einstellung eines FSJ'ler,
ab 2013 Einstellung eines Jugendreferenten über EC-Verband
(gemeinsam mit Bonhoeffer-Gemeinde Hemsbach)
Gründung eines Freundeskreises für die Jugendarbeit

Angebote für die „mittlere Generation“
(Familien und Erwachsene)



Unser Ziel

(Gebäudestruktur)

Kirche

**Erhaltung der geschichtsträchtigen Kirche
als Wahrzeichen des Dorfes sowie als
lebendiges Zeugnis der Geschichte der Kirche
in unserer Region**

Erhaltung der Kirche als „sakraler Raum“

**Kirche soll wieder Zentrum
kirchlichen Lebens werden**



Unser Ziel

(Gebäudestruktur)

Kirchengebäude soll offen sein für neue Gottesdienstformen und weitere kirchliche und „kirchenverträgliche“ Nutzungen

**Zusammenführung
der einzelnen Gemeindegruppen
und Altersstufen
zu einem Gottesdienst
zur selben Zeit und in räumlicher Nähe**

„Mehrgenerationenkirche“



Unser Ziel

(Gebäudestruktur)

- ~~Raumangebot in Kirchnähe schaffen~~
 - ~~⇒ mindestens 3 Räume~~
 - ~~(nördlich der Kirche im Bereich Häuschen/Sakristei~~
 - ~~bzw. durch Abtrennung aus derzeitigem Kirchenraum)~~
- ~~Verlagerung von Aktivitäten im EGZ in das~~
 - ~~neue Zentrum „Kirche“~~

Neubau eines Gemeindehauses mit Gemeindebüro in Kirchnähe

unterhalb der Kirche auf Grundstück der Gemeinde Laudenberg
Abschluss eines Erbbaupachtvertrages

Umgestaltung des Kirchenraumes
für neue Gottesdienstformen und weitere Nutzungen



Zusammenstellung der Aktualisierungen

2010	Einstellung eines FSJ'ler über EC-Verband zur Stärkung der Jugendarbeit (gemeinsam mit Bonhoeffer-Gemeinde Hemsbach) Gründung eines Freundeskreises für die Jugendarbeit „Jugendarbeit“ wird zur unverzichtbaren Aufgabe erklärt (bisher wünschenswert)
Folien 6, 7 und 21	
2012	Im Gemeindezentrum werden im OG werden ca. 2/3 der Fläche der Fläche für Gemeindearbeit zugunsten der Einrichtung einer 1. Krippengruppe aufgegeben
Folie 19	
2014	Verkauf Pfarrhaus Rückmietung der Flächen für Gemeindebüro
Folien 11 und 19	



Zusammenstellung der Aktualisierungen

2014 2015	Grundlegende energetische Sanierung des Gemeindezentrums
Folien 11 und 13	Anmietung einer Pfarrdienstwohnung mit Amtszimmer der Pfarrerin
	Jährliches Gemeindefest z.Zt. Wegen fehlender Räumlichkeiten nur eingeschränkt möglich
2015	Ökumene: ökumenischer Silvestergottesdienst
Folien 15, 16, 16a	Kirchenmusikalische Arbeit: Einbeziehung der Konfi-Eltern im Kirchenchor
	Seelsorge
2016	Im Gemeindezentrum wird im OG eine 2. Krippengruppe eingerichtet. Es stehen keine Flächen für Gemeindegarbeit im Gemeindezentrum mehr zur Verfügung!
Folien 11 und 19	
Folie 12	Besuchsdienst für neuzugezogene Gemeindeglieder entfällt, da nicht mehr leistbar. Stattdessen Begrüßungsbrief, der nach Möglichkeit von Mitglied des KGR überreicht wird.



Zusammenstellung der Aktualisierungen

2016

Folie 13

Besondere Aktivitäten:

Lebendiger Adventskalender entfällt, alternativ werden Adventsingen auf dem Laudenbacher Weihnachtsmarkt angeboten

Ökumenisches Osterfrühstück entfällt nach Einführung der Ostersnachtfeier

Jugendkreuzweg entfällt

Neu Wiedereinführung von Mitarbeiterfesten



Zusammenstellung der Aktualisierungen

2016

Besondere Gottesdienste:

Folie 14

Neu:

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Familiengottesdienste „mittendrin“

Kindergarten-Gottesdienste

Musical-Gottesdienst als Familien- und Jugendgottesdienst

Verändert:

Osternacht mit Osterfeuer und Agapefeier (statt Ostermorgen)

Friedensgebet nur noch einmal monatlich

Folie 24

Neubau Gemeindehaus mit Gemeindebüro